

# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## NEUERÖFFNUNG M. E. ELEKTRO

Markus Erne, ehemals Geschäftsleiter der Red Zac Filiale der Montafonerbahn in Gaschurn, hat sich entschlossen das Elektrogeschäft in Gaschurn selbständig weiter zu betreiben.



Für die gewohnt zuvorkommende Betreuung der Bevölkerung ist also nach wie vor

gesorgt. „Durch das Vertrauen der Bevölkerung des Hochmontafons, das ich in den letzten 18 Jahren als Geschäftsleiter in Gaschurn genießen durfte, ist es mir ein persönliches Anliegen, das Geschäft in Gaschurn selbständig weiter zu führen“, so Markus Erne.



Das neue Elektrogeschäft wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes in Gaschurn durch Markus Erne und seinen Sohn Manuel eröffnet.

Geplanter Eröffnungstermin ist **voraussichtlich Anfang Juli**, da noch einige Umbauarbeiten durchgeführt werden müssen.

Juni  
2014

In dieser Ausgabe:

*Berichte*..... 1-17  
*Tourismus*..... 17-21  
*Soziales*..... 22-28  
*e5*..... 28-29  
*Verschiedenes*..... 30  
*Vereine*..... 31-39



## NEUERUNGEN HOTEL VERWALL

Die Familie Andrea und Christian Durig führt beim Hotel Verwall einen Um- bzw. Neubau mit einer Investitionssumme von EUR 3.500.000,— durch. Zwölf neue komfortable Zimmer werden errichtet und der Wellnessbereich wird um 800 m<sup>2</sup> erweitert. Eine neue Pelletsheizung wird eingebaut. Neugestaltet werden die Außenfassade sowie der Vorplatz, der zum Teil als Parkplatz und zum Teil als Garten für den Wellnessbereich dient.



## GRATULATION AN SUSANNE KUSTER

Frau Susanne Kuster, Leiterin des Partner Kindergartens, hat an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg den Lehrgang

„Frühe sprachliche Förderung“

erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich!



## EHRENPREIS ZUM ÖSTERREICHISCHEN SPORTGÜTESIEGEL - VS GASCHURN

Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek prämierte am Montag, 19.05.2014 in Wien 33 österreichische Schulstandorte aus allen Bundesländern mit einem Ehrenpreis zum Österreichischen Schulsportgütesiegel.

Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek: "Die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Entwicklung junger Menschen ist enorm. Daher freut es mich ganz besonders, heute 33 Schulen auszeichnen zu dürfen, die mit viel Einsatz und Engagement den österreichischen Schulsport ins Zentrum rücken."

Das Österreichische Schulsportgütesiegel wurde im Jahr 2013 als eine von mehreren Maßnahmen zur Qualitätssicherung des österreichischen Schulsports vom Bildungsministerium eingeführt und zeichnet österreichweit Schulen aus, die sich für den Schulsport in besonderer Weise engagieren. 286 Schulstandorte konnten sich für ein Schulsportgütesie-

gel qualifizieren, 33 Schulen wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen ausgewählt und erhielten im Rahmen der Feier einen Ehrenpreis von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek überreicht.

Als Vertreterin der Volksschule Gaschurn nahm Burgi Wittwer den Ehrenpreis in Wien entgegen.



## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,  
 lieber Leser,

eine lange Wintersaison, die für viele sehr fordernd war, liegt hinter uns. Leider konnten nicht so viele Gäste für den Wintersport im Montafon begeistert werden wie erwartet, obwohl optimale Pistenverhältnisse geboten wurden. Umso wichtiger ist es, die Kräfte zu sammeln und die Energie in die Zukunft zu richten, um den Erfolgskurs der letzten Jahre fortsetzen zu können.

Die Statistik des Tourismusjahrs 2012/13 liegt nun vor. Gaschnurn ist mit 392.535 Nächtigungen mit Abstand der nächtigungsstärkste Ort des Montafons, aber auch Partenen hat sich mit einem Plus von 7,23 % mit 101.151 Nächtigungen verbessert. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde in Kürze mit vereinten Kräften und unter dem Dach von Montafon Tourismus die 500.000er Grenze überschreiten wird.

### Montafon Tourismus

Die Gemeinden des Montafons haben mit dem Budgetbeschluss für die Montafon Tourismus GmbH (MT) einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gesetzt. Die Erstellung eines neuen Gesellschaftervertrages ist nun der nächste Meilenstein, der in die Tat umzusetzen ist.

Nach dem gelungenen Tourismustag des MT im Vallülasaal in Partenen bin ich guten Mutes, dass sich das Montafon als Ganzes in eine fruchtbringende Zukunft entwickeln kann, vorausgesetzt alle Tourismusverantwortlichen und in der Tourismuswirtschaft Tätigen, bündeln ihre Bemühungen und Ressourcen und kreieren miteinander innovative Produkte.

### Hotel Verwall

Ein Kompliment der Familie Andrea und Christian Durig zur mutigen Fortsetzung ih-

res Weges als Wanderhotel, das punktgenau mit Beginn der Sommersaison fertiggestellt wird. Zusätzliche Gästebetten, eine neue Vorplatzgestaltung u.v.m. erfreuen uns und ganz sicher die Gäste des Familienbetriebs. So ist es in kurzer Zeit gelungen, den Ortseingang in Verbindung mit der Errichtung des Explorer Hotels Montafon, dem Ausbau der L 188 Montafoner Straße, der Verlegung der Bushaltestellen und des Wanderhotels Verwall äußerst attraktiv und zweckmäßig zu gestalten.

### Sporthotel Silvretta Montafon

Das „Fässle“ des Sporthotels Silvretta Montafon erscheint in neuem Licht. So ist nun fast das ganze Hotel auf neuestem Stand und ist wieder zu einem der Aushängeschilder Gaschnurns geworden. Wir freuen uns mit der Silvretta Montafon ein Schigebiet zu haben, das mit seinem eigenen Hotel auch die Bedürfnisse und Herausforderungen der Beherbergungsbetriebe kennt.

### Klettergarten Rifa

Die Bergführer des Montafons haben mit der Errichtung leichter Kletterrouten und eines weiteren Klettersteigs den Klettergarten Rifa noch attraktiver gemacht. Das BergePLUS-Programm von Montafon Tourismus wird diesen Sommer einen fixen Programmpunkt im Klettergarten Rifa haben, was BergePLUS für die Beherbergungsbetriebe in unserer Gemeinde und in Richtung Familienprogramm noch attraktiver macht.

### Mountain Beach und Schwimmbad Partenen

Das Schwimmbad Partenen wird seit heuer unter dem Dach der Mountain Beach Freizeitpark GmbH geführt aber trotzdem weiterhin als „Schwimmbad Partenen“ beworben. Es wurde eine neue Chloranlage eingebaut, Überflüssiges wurde entfernt und eini-



Bürgermeister  
 Martin Netzer, MSc

ges saniert. Das Schwimmbad Partenen soll als kleines aber feines Familienbad Badegäste anziehen, die es etwas übersichtlicher haben möchten. Gerne nehmen wir Anregungen entgegen und freuen uns schon auf die Jubiläumsfeier „60 Jahre Schwimmbad Partenen“, die voraussichtlich am 23.08.2014 stattfinden wird. Wir danken Burgi und Sarah Schneeweiß für ihre langjährige Tätigkeit im Schwimmbad Partenen.

### **Bewirtung bei Platzkonzerten**

Ganz besonders freut mich, dass der Pensionistenverband Partenen die Platzkonzerte in Partenen unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen aufwertet, indem der Pensionistenverband für die Bewirtung sorgt. So sollen sich die Platzkonzerte zu einem gemütlichen wöchentlichen Treffpunkt für unsere Gäste entwickeln. Schön, dass unsere Vereine auch hier das Miteinander pflegen und damit die Platzkonzerte aufwerten.

### **Spiel- und Freiraumkonzept**

Ein weiterer Schritt zur Konkretisierung des ersten Spiel- und Freiraumbereichs im Zentrum von Gaschurn wurde mit der Präsentation und Bewertung der Vorschläge verschiedener Anbieter gesetzt. Ziel ist es, bis September die ersten Installationen zu errichten. Kinder und Eltern werden eingeladen, bei der Errichtung mitzuarbeiten, um das Projekt vom Anfang bis zum Ende als wirkliches Gemeinschaftsprojekt möglichst bedarfsorientiert umzusetzen.

### **M. E. Elektro**

Markus Erne, ehemaliger Geschäftsleiter der Red Zac Filiale in Gaschurn, wagte den Schritt zur Selbstständigkeit und zu einem eigenen Elektrogeschäft in den ehemaligen Posträumlichkeiten im Kirchdorfzentrum Gaschurn. Dank der großen Unterstützung von Werner Netzer (Klaus Holding) und dem Engagement von Markus Erne wird das Ortszentrum dadurch wieder aufgewertet. Nun liegt es an

uns allen, dass die Wertschöpfung in der Gemeinde bleibt und möglichst viele das Angebot vor Ort nutzen.

### **Metalltechnik Canal**

Andreas Canal errichtet talauswärts der Zimmerei Wittwer einen neuen Betrieb in unserer Gemeinde. Er deckt damit ein Segment ab, das in Gaschurn bisher nicht ausgefüllt wurde. Im Zusammenwirken mit anderen Betrieben wird damit ein weiteres Glied der Wertschöpfungskette geschlossen und zusätzlich ein attraktives Arbeitsplatzangebot geschaffen.

Es freut mich, dass innerhalb kürzester Zeit die Flächen des ehemaligen Bauhofs einer Nachnutzung zugeführt werden konnten.

### **Bauhof und Altstoffsammelzentrum**

#### **Hochmontafon**

Die neue Infrastruktur wurde vom Bauhofpersonal aber auch von unseren Kunden, den Bürgerinnen und Bürgern als auch unseren Gästen gut angenommen. Bedenkt man, wie das alte Bauhofareal früher ausgesehen hat, ist es beachtlich, mit welchem Geschick unsere Architekten und Baufirmen die für unsere Gemeinde so wichtige Infrastruktur errichte t haben. Das Projekt wird schlussendlich etwas mehr kosten als gedacht, dafür ist es jedoch ein ansehnliches und den Ansprüchen gerecht werdendes Projekt.

### **Abwasserbeseitigungsanlage Bielerhöhe-Partenen**

Das anspruchsvolle Kanalprojekt Bielerhöhe-Partenen steht vor dem Abschluss. Nun können die Abwässer von der Bielerhöhe und des südlichen Bereichs von Partenen zeitgemäß entsorgt werden.

### **Sanierung der WC-Anlagen der Volksschule Partenen**

Die in die Jahre gekommenen WC-Anlagen der Volksschule Partenen werden während der Sommermonate saniert, um auch den

Partener Schölerinnen, Schölern und dem Lehrpersonal zeitgemäÙe Nassräume zur Verfügung zu stellen.

### Wohnbau Partenen – Wohnbau Gaschurn

Das äußerst positive Ergebnis der Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner über ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Wohnbauprojekt „living in the south“ in Partenen hat die Gemeinde Gaschurn und die Wohnbauselbsthilfe darin bestärkt, miteinander ein weiteres Projekt auf Schiene zu bringen. Dankenswerterweise hat Werner Wittwer eine Fläche im Zentrum von Gaschurn an die Wohnbauselbsthilfe veräußert. Nun können an dieser Stelle wieder ca. 15 neue Wohnungen entstehen.

### Obervermuntwerk II

Am 05.05.2014 wurde das Projekt Obervermuntwerk II offiziell gestartet. Die Vorarlberger Illwerke AG und die Gemeinde Gaschurn konnten einen für beide Partner akzeptablen und tragbaren Weg finden, dass das Projekt umzusetzen. Im Rahmen des miteinander entwickelten Kommunikationskonzepts werden regelmäßig „Stammtische“ abgehalten, um ständig über das Projekt zu berichten, aber auch um sich auszutauschen und bei Problemen Lösungen zu entwickeln. Sollten zwischen den Stammtischen Probleme entstehen, stehen Hansjörg Schwarz und ich für Anregungen und Auskünfte zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.obervermuntwerk2.at](http://www.obervermuntwerk2.at) zu informieren. Hier können Sie auch einen Newsletter abonnieren.

### Biomasse Heizwerk Gaschurn

Die Vorarlberger Kraftwerke AG hat ihre Anteile an der Biomasse Heizwerk GmbH & Co KG an die Gemeinde Gaschurn übertragen und der Gemeinde Gaschurn dafür eine annehmlische Summe bezahlt. Ich bin überzeugt, dass das Heizwerk nach gewissen Optimierungen und – sobald das Fernwärmeprojekt Gaschurn-Partenen verwirklicht werden konnte – im Zusammenwirken mit dem Abwärmeprojekt einen einzigartigen und innovativen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlbergs leisten wird.

Es ist eine Herausforderung, alles was in unserer Gemeinde passiert auf wenigen Seiten darzustellen. Es verblüfft mich immer wieder, mit welchem Engagement in allen Bereichen sich Menschen in unserer Gemeinde für die Weiterentwicklung einsetzen. Genau das macht es aus, dass junge und ältere Menschen wieder nach Gaschurn-Partenen zurückkehren und hier leben möchten. Wir haben das Glück in einer lebenswerten Gemeinde wohnen zu dürfen und können stolz darauf sein, was wir miteinander schaffen.

Auch wenn nicht immer alles nach den Vorstellungen jedes Einzelnen läuft, sollte auch für die eigene Motivation, das gesehen und verinnerlicht werden, was uns gelingt und noch gelingen kann, wenn wir es nur wollen.

So bleibt mir nur noch **DANKE** zu sagen und einen schönen Sommer zu wünschen!

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister

### Impressum:

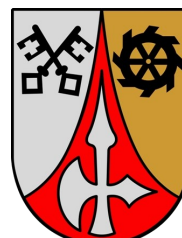
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404





## VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN GÄRTNEREI

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Gaschurn und Volksschule Galgenul nahmen an der Aktion „Schule in die Gärtnerei“ teil und besuchten die Gärtnerei Bitschnau in Vandans.

Die Schüler durften sich den Betrieb „Gärtnerei“ unter der fachkundigen Leitung von Stefan und Markus Bitschnau genau anschauen. Bei einem interessanten Rundgang durch die Gärtnerei wur-

den den Schülern die Gewächshäuser, verschiedenste Pflanzen, Sträucher und Bäume erklärt. Zum Abschluss durfte jeder Schüler noch seine eigene Kresse säen und einen Geraniensteckling setzen.

**Wir bedanken uns herzlich bei der Gärtnerei Bitschnau für diesen interessanten Vormittag!**



## SCHIWOCHEN VOLKSSCHULE GASCHURN

Bei Bilderbuchwetter fand in der Woche vom 10.03. bis 14.03.2014 unsere traditionelle Schiwoche statt. Die Kinder hatten viel Spaß beim gemeinsamen Schifahren. Ein großer Dank gilt allen Eltern, die sich die Zeit genommen haben, um als Begleitpersonen mitzufahren – ohne diese großartige Unterstützung wäre unsere Schiwoche nicht möglich gewesen. Auch bei Walter Marinac und seinem Team bedanken wir uns herzlich für die tolle Organisation unseres Schüler-

schirennens am 13.03.2014 und allen freiwilligen Helfern. Mit großer Freude und mit vollem Einsatz absolvierten die Kinder die Strecke, die wie schon in den letzten Jahren in Form eines Riesentorlaufes beim „Spattlalift“ ausgetragen wurde.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale und bei allen, die das Schülerschirennen bei der Haussammlung unterstützt haben.



## VS GASCHURN ZU BESUCH AUF DER SCHATTENBURG IN FELDKIRCH

Am Montag, den 2. Juni traten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe eine Reise ins Mittelalter zur Schattenburg nach Feldkirch an. Wir erlebten eine sehr interessante Burgführung durch die Wohnräume, die neue Burgkapelle, die Waffenkammer, die Amtsräume des Vogtes bis zum Bergfried. Vom Bergfried aus hatten wir einen wunderschönen Ausblick über Feldkirch in alle Himmelsrichtungen. Wir erfuhren viel Geschichtliches bis zurück ins 14. Jahrhundert.

Bedanken möchten wir uns noch beim Elternverein, der die Kosten für diesen Ausflug übernommen hat. DANKE!



## KINDERGARTEN GASCHURN BEIM FRÖSCHLE-MARATHON IN BLUDENZ

Die Gaschurner Kindergartenkinder waren beim Frösche-Marathon in Bludenz mit voller Begeisterung dabei.

Zur Belohnung für die erbrachte Leistung wartete im Anschluss auf den Marathon eine gute Jause, welche sich die Kinder sichtlich schmecken ließen.



## AUS DEM KINDERGARTEN GASCHURN

### Fasching

Im Kindergarten Gaschurn wurde eine große Faschingsfeier mit viel Spaß und Rambazamba veranstaltet. Beim Fasching in Gaschurn fühlten sich die Kinder als Spinnen sichtlich wohl und freuten sich riesig über den ersten Platz bei der Masken-Prämierung.



### Besuch Polizei

Durch den Besuch des Polizisten konnten die Kinder vom Kindergarten Gaschurn das Wissen bezüglich Verkehrserziehung vertiefen und den richtigen Umgang im Straßenverkehr üben.

**Vielen Dank!**





## Exkursion zu den Bienen

Vielen Dank der Familie Wittwer für den sehr interessanten und lehrreichen Vormittag. Markus erklärte den Kindern mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld alles Wissenswerte über Bienen. Anschließend wurden die Kinder noch mit einer leckeren Jause verwöhnt.

Über das Geschenk - für jedes Kind ein Glas Honig - freuten sich alle sehr.



## Muttertag

Viel Freude, Spiel und Spaß hatten die Kinder bei der Muttertagsfeier im Kindergarten Gaschurn.



## PFLANZENDETEKTIVE GASCHURN-PARTENEN

Welche Pflanzen kennst du in deiner Gemeinde? Wir begeben uns auf eine Detektivsuche nach ein paar heimlichen Pflanzen in Gaschurn. Wenn wir alle Gesuchten finden, gibt es die offizielle Auszeichnung zum Pflanzendetektiv und ein kleines Andenken.

**Freitag, 1. August 2014**

**13:00 Uhr**

**Tourismusbüro Gaschurn**

Wer: für Kinder ab 6 Jahren  
Mitbringen: Wetterschutz und eine kleine Jause  
Dauer: ca. 3 Stunden  
Anmeldung: im Gemeindeamt  
Gaschurn unter der Tel. Nr. 05558 / 8202

Die kleine Wanderung wird unter der Leitung von Hans W. Metzler vom Naturschutzverein Verwall - Klostertaler Bergwälder durchgeführt.



## JUGENDBERATUNGSSTELLE MÜHLETOR

Das ifs (Institut für Sozialdienste) Mühletor in der Bahnhofstraße Bludenz ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Bezugspersonen im Bezirk Bludenz. Das Angebot beinhaltet Gespräche und Beratungen zu unterschiedlichsten Themen, wie z.B. Arbeit / Beruf, Schule, Lehre, Familie, Wohnen, Finanzen und persönliche Krisen. Außerdem werden Basisangebote wie das Pflichtschulabschlussprojekt und das Sprachkompetenztraining angeboten.

Drei Mal pro Woche kann ohne Voranmeldung mit einer Fachperson gesprochen werden:

Montag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Des weiteren bietet das ifs Mühletor in Kooperation mit der Stadt Bludenz projektorientierte Freizeitangebote für Mädchen an:

25. – 26. Juli 2014: Paragliten mit Übernachtung (Ersatztermin 1. – 2. August)

6. September 2014: Klettern im Waldseilpark

11. Oktober 2014: Fotoworkshop

16. Dezember 2014: Nachtrodeln

Weitere Informationen gibt es online unter den Adressen [www.ifs.at](http://www.ifs.at) und [www.facebook.com/ifsmuehletor](http://www.facebook.com/ifsmuehletor). Die Einrichtung ist telefonisch erreichbar unter der Nr. 05/1755-567 sowie per E-Mail unter [streetwork.bludenz@ifs.at](mailto:streetwork.bludenz@ifs.at).

## GEBIETSBETREUER FÜR DIE GEBIETE NATURA 2000

Das Land Vorarlberg hat in den vergangenen Jahren NATURA 2000 Gebiete ausgewiesen, die einen wertvollen Beitrag zum Arten- und Lebensraumschutz leisten sollen. Für die intensive und kontinuierliche Beobachtung der Gebietsentwicklung und auch als Ansprechpartner wurde nun

**Herr Mag. Hans W. Metzler**

zum Gebietsbetreuer für die als NATURA 2000 Gebiete ausgewiesenen Gebiete „Wiegensee“ und „Klostertaler Bergwälder“ bestellt. Wir wünschen Hr. Mag. Hans W. Metzler viel Freude mit seiner neuen und vielseitigen Aufgabe.

---

## KREBSHILFE VORARLBERG

Krebs wird immer öfter geheilt. In den letzten 20 Jahren wurde die Sterberate bei Brust- und Darmkrebs dank Früherkennung und besseren Behandlungsmöglichkeiten halbiert.

Trotzdem ist und bleibt eine Krebserkrankung eine große Belastung für Körper und Seele. Die Österreichische Krebshilfe

bietet Information, Beratung und Unterstützung für Erkrankte und Angehörige.

Bei Fragen und für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte telefonisch (Nr. 05572/202 388 von Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr) oder per E-Mail ([beratung@krebshilfe-vbg.at](mailto:beratung@krebshilfe-vbg.at)) an die Krebshilfe.

---

## MOUNTAINBIKECLUB MONTAFON KINDER- UND JUGENDTRAINING

Bei der Polytechnischen Schule Gantschier findet jeden Mittwoch ein Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche statt.

Die Zeiten sind:

Für Kinder von 6 – 10 Jahren – von 17:00 bis 18:00 (Kinder müssen hingebacht und wieder abgeholt werden!)

Für Kinder/Jugendliche von 11 bis 15 Jahren – von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Mit erfahrenen Trainern werden die Räder technisch überprüft und zum Beispiel die Ausdauer, Kurventechnik und Bremstechnik bei Geländefahrten trainiert. Ein eigenes Mountainbike oder sonstiges Fahrrad sowie die nötige Ausrüstung - Helm (ist Pflicht!), Trinkflasche, Sportschuhe, Jause und gegebenenfalls Regenbekleidung - sind mitzubringen.

Das Training ist kostenlos, für den freiwilligen Beitritt in den Mountainbikeclub beträgt der Beitrag EUR 10,00 pro Jahr.

## NEUE FRÄSE FÜR DEN BAUHOF

Dank der neuen Fräse für den Bauhof Gaschurn können künftig Zimmermeisterarbeiten noch besser erledigt werden.



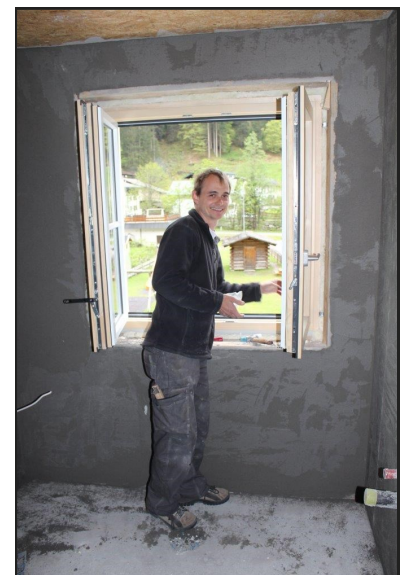
## ARBEITEN BEIM MOUNTAIN BEACH

Beim Mountain Beach wurden in diesem Jahr die Holzstege erneuert, damit wir unseren Gästen eine entsprechende Anlage bieten können.



## SANIERUNG WOHNUNG PARTENEN

Im Mehrfamilienhaus Partenen („Altes Schulhaus“) wird derzeit eine Gemeindeförderung Wohnung saniert. Die Wohnung ist voraussichtlich ab nächstem Jahr bezugsfertig.



## OBERVERMUNTWERK II

### Start frei für Obervermuntwerk II

Nur fünf Jahre nach der offiziellen Inbetriebnahme des Kopswerks II geht schon das nächste Großprojekt in die Umsetzung. Nach einigen Vorverfahren in den letzten Jahren hat am 31. Jänner 2014 der Aufsichtsrat der Vorarlberger Illwerke AG den Baubeschluss gefasst und kurz darauf hat Landeshauptmann Mag. Markus Wallner durch seine Unterschrift die Zustimmung des Landes zum Bau des neuen Pumpspeicherwerks gegeben. Die Vorarlberger Illwerke AG investiert für den Bau des Obervermuntwerks II (gemeinsam mit Rellswerk und Umspannanlage Bürs) in den nächsten Jahren rund EUR 600 Millionen.

### Fünf Großbaustellen für ein Kraftwerk

Um bei den gewaltigen Ausmaßen des Bauprojekts den Überblick zu behalten, haben die Planer die verschiedenen Baustellen für das Pumpspeicherkraftwerk in fünf Bereiche eingeteilt. Bergab vom Silvrettasee Richtung Partenen erstrecken sich die Baubereiche A bis E.

Der **Baubereich A** befindet sich auf der Silvretta/Bielerhöhe. Im Vorland der Staumauer wird ein Bau-, Wohn- und Verpflegungslager eingerichtet. Im Bereich des Silvrettahauses wird ein Schützenschacht gebaut – konzipiert als zukünftige Informations- und Aussichtsplattform für Besucherinnen und Besucher.

Der **Baubereich B** befindet sich rund zwei Drittel auf der Strecke zwischen dem Silvrettasee und dem bestehenden Obervermuntwerk I. Hier entsteht der Zugang zum sogenannten „Fuchslochstollen“. Am Ende des Stollens entsteht das Wasserschloss Krespa.

Die Tätigkeiten rund um die Anbindung des Obervermuntwerks I werden im Be-

reich des Kraftwerks im **Baubereich C** zusammengefasst.

Das Herzstück der Bautätigkeiten rund um das neue Pumpspeicherkraftwerk bildet wohl der **Baubereich D**. Er umfasst das Gebiet im Vorland der Vermuntstaumauer und beinhaltet den Zugangsstollen zum unterirdischen Kavernenkrafthaus.

Im Bereich der Talstation der Vermuntbahn bzw. des Vorplatzes des Vermuntwerks in Partenen beginnt der **Baubereich E**. Dieser umfasst die Steilstrecke bis zum Tromnierstollen. Wichtig ist dabei der Energietransport. Die Trasse verläuft vom Kraftwerk über den Tromnierstollen, unterhalb der Vermuntbahn und über die 220-kV-Schaltanlage des Kopswerks I ins Übertragungsnetz.

### Weitere Informationen zum Obervermuntwerk II:

Internet: [www.obervermuntwerk2.at](http://www.obervermuntwerk2.at)  
E-Mail: [obervermuntwerk2@illwerke.at](mailto:obervermuntwerk2@illwerke.at)  
Twitter: @Projekt\_OVWII, @illwerkekw

Kontakt:  
Vorarlberger Illwerke AG, Weidachstraße  
6, 6900 Bregenz, Tel.: +43 5574 9000



## VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON 6. BIS 10. JULI 2014

Musizieren bei Freunden und sich von der besonderen Stimmung berieseln lassen!

Grüß Gott, liebe Volksmusikanten!

Das Volksmusikseminar im Montafon findet wieder statt und wir laden euch herzlich ein dabei zu sein. Packt eure Instrumente ein und verbringt einige erlebnisreiche Tage bei Musik und tollem Rahmenprogramm im Montafon. Freundschaften pflegen und die Tage mit Musik genießen, gehören genauso dazu, wie die spielerischen Fähigkeiten mit Tipps unserer bewährten Referenten auszubauen.



Programm und Leistungen:

- 4 Übernachtungen, Vollpension im EZ oder DZ (Du/WC oder Bad, TV uvm.)
- 5 Einheiten zu je 45 min. - Einzel- oder Gruppenunterricht
- Leicht verständlicher und zeitgemäßer Unterricht - auf den Spieler abgestimmt!
- Gemütliches Beisammensein - Singen, Tanzen, Musizieren
- Rahmenprogramm - in zeitlicher Abstimmung mit dem Seminarbetrieb
- Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Begleiten, Singen und Spielen,...)

Die Unterbringung erfolgt im Hotel Gasthof Adler, Silvrettastraße 277, 6791 St. Gallenkirch.

Preise im Hotel Gasthof Adler

4 Übernachtungen mit Vollpension pro Person im Doppelzimmer EUR 244,- pro Person im Einzelzimmer EUR 268,- Die Nutzung der großflächigen Sauna- und Fitnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Wärmeliegen und Schneekenduschen ist frei.

Bitte Reservierung im Hotel selbst **vornehmen** (Tel. Nr. 05557/620 60 oder [hotel@deradler.at](mailto:hotel@deradler.at)).

Sehr engagierte Musiklehrer und Musiker haben sich dankenswerterweise als Referenten bereit erklärt, den Anliegen der Schüler beizustehen. Für die Durchführung bitten wir um untenstehende Seminarbeiträge:

**EUR 135,-** für Erwachsene,

**EUR 120,-** für Kinder - Jahrgang 2000 und jünger

Im Falle einer kurzfristigen Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten um Verständnis!



### Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt folgende Förderungen:

Mitglieder über 25 Jahre **EUR 15,00**

Mitglieder unter 25 Jahre 20% der Kosten max. **EUR 50,00**

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt. Der Antragsteller erhält vom VVLW den Förderungsbeitrag mittels Banküberweisung.

Das Seminar-Team freut sich, dich kennen zu lernen und auf deinem persönlichen musikalischen Weg begleiten zu dürfen!

Kurt, Carmen und Sabine Kraft.

#### Kontaktadresse:

Hausmusik - Fam. Kurt Kraft

Zamangweg 23a

6791 St.Gallenkirch, Österreich

Fax: +43 055 57 / 6329

Mob: +43 0664 / 73 57 82 48

seminar@montavolksmusik.at

### Montag 07. Juli

Volksmusikstammtisch im Hotel Adler

Offenes Musizieren für alle, die Freude an der Volksmusik haben.

Beginn: ca. 20:30 Uhr

### Mittwoch 09. Juli

„Volksmusik vom Feinsten“ beim Musikpavillon in St. Gallenkirch.

Beginn: 20:15 Uhr

### Dienstag 08. Juli

Offenes Musizieren und Volkstanzen mit Frau Birgit Zell-Lorenz im Hotel Adler.

Beginn: 20:30 Uhr

## BIOTOPEXKURSIONEN

Das Land Vorarlberg veranstaltet von Mai bis September 2014 zahlreiche Biotopexkursionen zu ausgewählten Biotopen in ganz Vorarlberg.

**Am Sonntag, 14.09.2014**, wird in Gashurn (ganztägige Exkursion) eine 7-Seenwanderung unter der Leitung von Leo Walser und Hans Metzler in Zusammenarbeit mit den Montafoner Museen und mit dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder durchgeführt. Bei Schlechtwetter findet die Wanderung nicht statt.

Treffpunkt ist um **07:15 Uhr** bei der Bushaltestelle „Hotel Verwall“

(Parkmöglichkeit beim Mountain Beach).

Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 0650 / 63 65 484.

Einen Programmflyer über alle Biotopexkursionen in Vorarlberg (insgesamt 31 Exkursionen) erhalten Sie gratis beim Gemeindeamt. Die Teilnahme ist kostenlos – für alle, die die Vielfalt der Natur Vorarlbergs näher kennen lernen wollen.

## PRÄSENTATION SPIEL- UND FREIRAUMKONZEPT

Die Gemeinde Gaschurn beabsichtigt, den Spielplatz bei der Volksschule und beim Kindergarten in Gaschurn zu erneuern. Dafür wurden von mehreren Firmen Angebote eingeholt. Verschiedene Vorschläge und Konzepte zur Neugestaltung des Spielplatzes wurden ausgearbeitet und am Freitag, 23. Mai 2014 im

Schulsaal der Volksschule Gaschurn den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Im Anschluss an die Präsentation konnten die einzelnen Projekte nach einem Punktesystem bewertet werden. Bis Ende Juni werden die Ergebnisse ausgewertet und der Gemeindevertretung vorgestellt.



## GOLFCLUB SILVRETTA PARTENEN

Unser Golfplatz ist seit Anfang Mai wieder geöffnet. Wir laden alle herzlich ein, einmal bei uns vorbei zu schauen.

Golf ist kein „Exklusivsport“, sondern bietet Bewegung und Entspannung zu vernünftigen Kosten. Golf kann bei (fast) jedem Wetter von Mai bis Oktober gespielt werden. Auch die Gemütlichkeit kommt bei uns nicht zu kurz, sei es bei Turnieren, Ausflügen oder einfach beim Hock in unserem Clubhaus oder auf der Terrasse.

Nähere Infos zu Mitgliedschaft, Einsteigerkursen usw. auf unserer Homepage <http://www.golfclub-silvretta.at> oder unter [office@golfclub-silvretta.at](mailto:office@golfclub-silvretta.at).





## ERÖFFNUNG „GAGLA-WEG“ GASCHURN

Am

**Montag, 23. Juni 2014  
um 14:00 Uhr**

findet die Eröffnung des Gagla-Weges Gaschurn beim Gemeindeplatz Gaschurn (vor dem Tourismusbüro) statt. In diesem Zuge wird der Gagla Weg erklärt und einige Stationen begangen. Für das feierliche Ambiente sowie für die Verpflegung sorgt Montafon Tourismus.

**Wie läuft die Erkundung des Gagla-Weges ab?**

Ausgestattet mit einem Rucksack, Fern-

glas, Maßband, Kompass, Stoppuhr und Thermometer lernen die Kinder die Umgebung kennen und können sich an Zwischenstationen austoben, messen und beweisen.

Am Ende jeder Tour wartet eine tolle Überraschung. Erforsche mittels verschiedener Aufgaben die Orte des Montafons. Die Abenteuerwege durch die Orte dauern zwischen ein und drei Stunden.

Alle Infos sowie die Aufgaben bzw. Fragen können in der "Gagla Weg" Broschüre, die bei den Tourismusbüros erhältlich ist, nachgelesen werden.

---

## GÄSTEEHRUNGEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die jedes Jahr in Gaschurn-Partenen ihren Urlaub verbringen, und hoffen, sie auch weiterhin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Familie Nixdorf aus Wittmund,  
Deutschland  
25 Jahre im Haus Belmont in Partenen

Familie Traenapp aus Troisdorf,  
Deutschland  
40 Jahre im Haus Belmont in Partenen

Familie Volz aus Ostfilder, Deutschland  
25 Jahre im Gästehaus Sahler in  
Gaschurn

Familie Grüter/Hochwimmer aus der  
Schweiz  
27 Jahre im Haus Tschanhenz-Kranz in  
Gaschurn

Familie Bauer aus Binsdorf, Deutschland  
41 Jahre in Gaschurn - Camping Nova,  
Fam. Lorenzin

Familie Stelzhammer aus Bregenz  
40 Jahre im Hotel Nova in Gaschurn

Herr Karl aus Neumünster, Deutschland  
35 Jahre in Gaschurn - Pension Sohler,  
Sonja Sohler

Familie Kühner aus Neckarsulm,  
Deutschland  
45 Jahre in Gaschurn - Pension Maderer,  
Sabine Brugger

Familie Clement aus St. Niklaas, Belgien  
30 Jahre im Haus Schassa in Gaschurn

Familie Wagner aus Stegen, Deutschland  
40 Jahre im Haus Canal in Partenen

**Vielen Dank für Ihre Treue!**

## ERWEITERN SIE IHREN HORIZONT - MIT DER SAISONKARTE SOMMER

Die Montafoner Bergbahnen bieten diesen Sommer wieder sagenhaft preiswerte Sommer-Saisonkarten für 14 Bergbahnen an. EXKLUSIV für Karteninhaber: auch diesen Sommer freie Fahrt auf der Silvretta-Hochalpenstraße.

Erwachsene bezahlen für die gesamte Frühlings-, Sommer- bzw. Herbstsaison einen Pauschalpreis von EUR 91,50, Senioren EUR 84,- und Kinder EUR 50,-. Besonders attraktiv sind die Saisonkarten für Familien: 1 Erw. + alle Kinder bezahlen EUR 111,- und 2 Erw. + alle Kinder EUR 202,50.

**Montafon-Silvretta-Card Sommer** – für alle, die gern echte Meilen sammeln

Mit der Montafon-Silvretta-Card ist man einfach besser unterwegs: an 3, 5, 7, 10 oder 14 aufeinanderfolgenden Tagen eröffnen sich für aktive Genussurlauber und Sportler nach oben hin beinahe unbegrenzte Möglichkeiten und ermöglicht Ihnen die uneingeschränkte Benützung zahlreicher Leistungen im Montafon, im

Brandnertal, im Klostertal und im Walgau – und Sie sparen dabei sogar noch!

3 Tage um 43 Euro – da ist alles drin

Die Montafon-Silvretta-Card kann bei allen teilnehmenden Bergbahnen (im Rahmen der Sommer-Betriebszeiten) erworben werden. Einige Hotels können die Karten für ihre Gäste auch direkt im Hotel ausstellen.

Alle Informationen, Preise, Altersgrenzen, Gültigkeitszeitraum zur Saisonkarte Sommer und Montafon-Silvretta-Card Sommer auf [www.montafon.at](http://www.montafon.at), bei den Bergbahnen und Tourismusbüros, Montafon Tourismus, Tel. +43(0) 5556 72253.



## GSTOCHA, BOCK! JASSEN MIT AUSSICHT

Das traditionelle Vorarlberger Kartenspiel erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Triff dich mit Gleichgesinnten zu einem zünftigen Jass in der Nova Stoba oder im Kapellrestaurant und genieße nebenbei die atemberaubende Aussicht.

Betreut durch die Pensionistenverbände Partenen, Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns haben auch Nichtjasser die Möglichkeit, das urige Kartenspiel von Grund auf zu erlernen.

**Dienstags**

**von 12.30 bis 16.30 Uhr**

**Nova Stoba:**

8. Juli, 22. Juli, 05. August, 19. August und 02. Sept. 2014

**Kapellrestaurant:**

15. Juli, 29. Juli, 12. und 26. August 2014



## DAS MONTAFON GEHT AUF TOUR

„Herkules-Aktion“ macht über die neuen Medien Lust auf das Montafon

In Zusammenarbeit mit der hello Werbeagentur hat Montafon Tourismus die „Herkules-Aktion“ entwickelt. Als innovative Besucherattraktion wird bei der Sommerpromotion eine Social Media Box aufgestellt, bei der Besucher per „Buzzer“ ein Foto von sich machen können. Die Bilder werden dann in Echtzeit auf Facebook veröffentlicht und zum Andenken als echtes Foto ausgedruckt.

Noch im Juni 2014 wird unter dem Titel „Fit genug“ in München, Frankfurt, Stutt-

gart und optional Mannheim zu prominenten Terminen und an sehr gut frequentierten Plätzen mit der Aktion für das Montafon geworben. Die „Herkules-Aktion“ animiert zum Mitmachen, macht Spaß, ist dynamisch und erfährt über die Social Media Kanäle eine große Verbreitung. „So fit wirst du nur im Montafon“ – lautet die Aussage.



## MONTAFONER TREPPENCUP

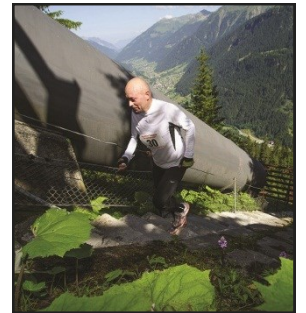
AM 2. AUGUST 2014

Die SportlerInnen stellen ihr Können als Läufer an der Europatreppe 4000 in Partenen im Montafon unter Beweis. Es gilt 3.609 Stufen, 700 Höhenmeter und 1,5 Kilometer schnellstmöglich zu bewältigen. Zudem machen die extreme Steilheit der Treppe mit einer Neigung von bis zu 86 Prozent und die unterschiedli-

che Beschaffenheit der einzelnen Stufen den Aufstieg zu einer echten Herausforderung. Hier erwartet Hobby-Athleten einer der härtesten, aber auch einer der schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas.

Alle Informationen unter:

[www.montafon.at/treppencup](http://www.montafon.at/treppencup)



## M3 MONTAFON MOUNTAINBIKE MARATHON AM 25./26. JULI 2014

Bereits zum sechsten Mal geht es für die Teilnehmer 2014 auf die drei Strecken des M<sup>3</sup> Montafon Mountainbike Marathons. Anspruchsvolle Streckenprofile, kräfteaubende Anstiege und waghalsige Abfahrten prägen das Rennen. Die drei Strecken führen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die aufregende Berglandschaft des Monta-

fons: angefangen vom „M<sup>3</sup> extrem“ mit 130 km und spektakulären 4.500 Hm, über den „M<sup>2</sup> anspruchsvoll“ mit 65 km und 2.400 Hm bis zum „M<sup>1</sup> sportlich“ mit 970 Hm, verteilt auf 26 km, bieten die Organisatoren ein umfassendes wie spannendes Programm.

Alle Informationen unter:

[www.montafon.at/m3](http://www.montafon.at/m3)





## MONTAFONER MUSEEN / HEIMATSCHUTZVEREIN MONTAFON

### Reiseziel Museum 2014

Sonntag, 6. Juli, 3. August, 7. September  
jeweils 10-17 Uhr

### Montafoner Museen

Die Museen in Vorarlberg und Liechtenstein laden zur Entdeckungsreise für die ganze Familie. Auch diesen Sommer können sich junge Museums-Reiseleiterinnen und Reiseleiter auf tolle Programmhights in insgesamt 34 Museen freuen.

### Montafoner Tourismuseum

#### Gaschurn

Das Wandern ist des Müllers Lust!! Nach eigenen Ideen kann jeder seinen Wanderstock gestalten. Anschließend wandern wir durch die „Silvretta-Historica-Ausstellung“ im Museum, in der es allerdhand zu entdecken gibt.

### Sonderführungen durch die Montafoner Museen mit Klaus Bertle

Jeden Dienstag im Juli, August, September, 16:00 Uhr

#### Heimatmuseum Schruns

(Dauerausstellung & Sonderausstellung „Montafoner Amerikaauswanderer“): 8.7., 5.8., 2.9.

#### Bergbaumuseum Silbertal

(Dauerausstellung & Sonderausstellung „Walliser und Silberer“): 15.7., 12.8., 9.9.

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg (Sonderausstellung „Archäologie im Gebirge“): 22.7., 19.8., 16.9.

#### Tourismuseum Gaschurn

(Sonderausstellungen: „So jung! Bilder von geglückerter und verlorener Kindheit im Montafon“; „Zeitreise durch die Silvretta“): 29.7., 26.8., 23.9.

### Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen

Montag, 14. Juli, 19.30 Uhr

Tourismuseum Gaschurn

Mittwoch, 16. Juli, 19.30 Uhr

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Montag, 11. August, 19.30 Uhr

Tourismuseum Gaschurn

Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Montag, 8. September, 19.30 Uhr

Tourismuseum Gaschurn

Montag, 13. Oktober, 19.30 Uhr

Tourismuseum Gaschurn

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen.

### septimo 2014 - Kulturerbe für die Zukunft?

Zum vierten Mal in Folge wird der September im Montafon zum Kulturmonat. Vom 1. bis 30. September 2014 wird von den Montafoner Museen ein abwechslungsreiches Programm zur Vergangenheit und Gegenwart der südlichsten Taltschaft Vorarlbergs geboten. Im Fokus des diesjährigen septimo steht neben dem Thema „Migration“ das „(im)materielle Kulturerbe“ der Region. Einen fast schon traditionellen Schwerpunkt bildet die Montafoner „Kultur- und Naturlandschaft“.

## UNTERKÜNFTE FÜR EYOF-HELFER

Die Europäischen Olympischen Winter-Jugendspiele vom 25. bis 30. Jänner 2015 (EYOF) in Vorarlberg und Liechtenstein locken 1.500 Athleten aus 50 Nationen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren ins Land. Während sechs Tagen kämpfen sie in acht Disziplinen um Medaillen. Auf dem Programm stehen Ski Alpin, Snowboard, Langlaufen, Skispringen, Biathlon, Nordische Kombination, Eishockey und Eislaufen. Nur die jeweils Besten ihrer Sportart schaffen die Qualifikation.

Schruns/Tschagguns, Gaschn, St. Gallenkirch, Dornbirn sowie Malbun und Steg im Fürstentum Liechtenstein sind als Austragungsorte das Zentrum des internationalen Geschehens. Insgesamt werden 1.100 freiwillige Helfer im Einsatz sein. Die Organisatoren suchen noch langfristige Privatunterkünfte ab sofort für EYOF Praktikanten sowie für die teilneh-

menden Nationen beim Event vom 24. bis 30. Jänner 2015. Vermieter aus Schruns und Umgebung werden gebeten, sich bei Interesse zu melden.

### Gelebte Gastfreundschaft

„Getreu dem EYOF-Motto ‚Rock the Alps‘ wollen sich Vorarlberg und Liechtenstein als perfekte Gastgeber präsentieren. Die gelebte Gastfreundschaft wird ganz sicher viel dazu beitragen, dass dieses Event ein voller Erfolg wird und den Teilnehmern sowie allen Beteiligten lange in schöner Erinnerung bleibt“, freut sich EYOF-Geschäftsführer Philipp Groborsch auf das sportliche Highlight. Mehr Infos unter [www.eyof2015.org](http://www.eyof2015.org).

### Kontakt für interessierte Vermieter:

Wiebke Linnemann  
[accommodation@eyof2015.org](mailto:accommodation@eyof2015.org)  
 +43 (0) 5556 73332 - 300



## MONTAFON APP FÜR SMARTPHONES

GPS-Tracks von Wanderungen, Bergtouren, MTB- und E-MTB Touren, Lauf- und Nordic Walking Strecken im Sommer. Im Winter Routen für Winterwanderungen, Schneeschuh- und Skitouren sowie Langlauf. Finde mit der Montafon App die schönsten Touren der Region oder „tracke“ mit der App deine ganz persönlichen Routen. Mit der Montafon App findest du auch alle interessanten Punkte von A bis Z, Events, Webcams, Wetterberichte und Unterkünfte. Zudem bietet es dir viele Tools wie den Gipfelfinder, Höhenmesser, Hangneigungsmesser, Tourentracking und die Skigebietsvisualisierung der Montafoner Skigebiete.

**Wichtig:** Sämtliche Touren können Offline gespeichert werden. Gerade um Daten-Roamingkosten zu vermeiden, bietet die Applikation die Möglichkeit der Offline Speicherung von Touren und POI's inkl. Kartenmaterial. Somit ist jeder Nutzer in der Lage bereits von zu Hause bzw. im Hotel seine gewünschten Touren zu markieren und Offline verfügbar zu machen.

Alle Infos auf [www.montafon.at](http://www.montafon.at), zum Download im Play Store (Android) oder App Store (iPhone)

## GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.



Robert Franz Dold  
Geboren am 21.11.2013  
mit den Eltern Elisabeth Wachter  
und Markus Dold



Fabian Märk  
Geboren am 12.02.2014  
mit den Eltern Katharina Märk-Maier  
und Patrick Märk



Paulina Lipouschek  
Geboren am 07.03.2014  
mit den Eltern Kathrin Lipouschek  
und Michael Schönherr



Niklas Durig  
Geboren am 12.02.2014  
mit den Eltern Melanie  
und Markus Durig



Hanna Schneider  
Geboren am 21.05.2014  
mit den Eltern Katrin Schneider-Tschanun  
und Hannes Schneider



Laura Sophia Pfeifer  
Geboren am 06.04.2014  
mit den Eltern Katharina Pfeifer  
und Stefan Wachter

## INFORMATIONEN ZUM FAMILIENZUSCHUSS

Der Familienzuschuss wird für jedes Kind unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für die Dauer von bis zu 18 Monaten gewährt, wenn

- das Kind den Hauptwohnsitz in Vorarlberg und die Staatsbürgerschaft von Österreich, der Schweiz oder einem EWR-Mitgliedsland hat und
- das monatliche Familien-Nettoeinkommen nicht höher ist als die Einkommensgrenze laut Tabelle der Vorarlberger Landesregierung.

Bitte beachten Sie, dass der Familienzuschuss für jedes Kind separat nach dem

Kinderbetreuungsgeld beantragt werden muss und maximal für ein halbes Jahr rückwirkend gewährt wird.

Weitere Informationen zu den Bestimmungen sowie die aktuellen Antragsformulare bekommen Sie auf dem Gemeindeamt Gaschurn oder online auf der Seite [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at).

Sie können auch unter der E-Mail-Adresse [familienzuschuss@vorarlberg.at](mailto:familienzuschuss@vorarlberg.at) oder unter den Telefonnummern 05574/511-24139 (Frau Irene Vogler) und 05574/511-24128 (Frau Claudia Bechter) Ihre Fragen direkt beim Amt der Vorarlberger Landesregierung stellen.



## ELTERNBERATUNG IN GASCHURN-PARTENEN

An jedem **zweiten Dienstag** im Monat findet die Elternberatung zu folgenden Zeiten statt:

**14:00 – 14:30 Uhr**

in der Volksschule Gaschurn  
(Eingang zum Turnsaal)

**15:30 – 16:00 Uhr**

in der Volksschule Partenen

Frau Marianne Kleboth informiert dabei zu Themen rund um die Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr, wie zum Beispiel:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen zum Stillen
- Ernährungsfragen
- Zahnpflege und Zähnen

Frau Kleboth ist unter der Nummer 06 50 / 48 78 742 telefonisch erreichbar.

---

## LEITFADEN FÜR KARENZIERTE

Die Vorarlberger Landesregierung hat in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer und dem Gewerkschaftsbund eine aktuelle Neuauflage des Leitfadens „Karenz – Elternteilzeit – Wiedereinstieg“ herausgegeben.

Darin finden Frauen und Männer in Karenz Begriffserklärungen, Informationen

zur arbeits- und sozialrechtlichen Situation und eine Übersicht über die Möglichkeiten für finanzielle Unterstützung. Zusätzlich wird auf persönliche Fragen und mögliche Probleme mit praktischen Tipps eingegangen.

Der Leitfaden liegt für Interessierte im Gemeindeamt Gaschurn auf.

---

## HANDY-APP FÜR ELTERN

Vom Bundeskanzleramt Österreich gibt es die App „Help4Baby“ für alle werdenden und frischgebackenen Eltern. Sie soll mit einer Übersicht über wichtige Termine, rechtliche Informationen und praktische Tipps durch die ersten Lebensjahre des Kindes begleiten. Es können eigene Notizen eingefügt und die Termine in

den Kalender des Mobiltelefons oder Tablets übernommen werden.

Die App ist erhältlich für die Betriebssysteme Android, iOS und Blackberry. Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten finden Sie im Internet auf der Seite [www.bundeskanzleramt.at](http://www.bundeskanzleramt.at).



## KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Der Krankenpflegeverein Innermontafon bedankt sich herzlichst bei der Firma Transporte Tschofen - Düngler Ulrike - für die Spende von **EUR 700,00**.



## GENERALVERSAMMLUNG DES KRANKENPFLEGEVEREINS

Am 16.04.14 um 19.30 Uhr fand die 26. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon im Sporthotel Grandau statt.

Da einige Vorstandsmitglieder in „Pension“ gegangen sind (Kassierin Edith Lehe, Beiräte Herlinde Muster, Marianne Stemer, Notburga Wittwer und Inge Gantner) wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obfrau: Anita Hubmann

Obfrau Stv.: Florian Zint

Kassierin: Karin Rudigier

Schriftführerin: Cornelia Brandl

Beiräte: Arno Salzmann, Doris Barbisch, Evelyn Wachter, Helga Millinger, Jolante Bereiter, Walter Grass und Annette Wittwer

Rechnungsprüfer: Alexander Kasper und Artur Wachter

Der Krankenpflegeverein hat den Mitgliedern des „alten Vorstandes“ die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Obfrau möchte sich ganz herzlichst für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und weiters den neuen Mitgliedern auch ein „Dankeschön“ aussprechen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Mitglieder des Krankenpflegevereines.



**Krankenpflegeverein  
Innermontafon**

Obfrau Anita Hubmann  
Hnr. 234b/5

6791 St. Gallenkirch

kpv\_innermontafon@gmx.at



Herlinde Wachter, Gortipohl 54b,  
6791 St. Gallenkirch, Tel. 05557/6730

## UNABHÄNGIG LEBEN IM ALTER

Jung bleiben beim Älterwerden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:

Krankenpflegeverein Innermontafon  
Silvrettastraße 8

6794 Partenen

Telefon: 0664 / 23 21 106

E-Mail: kpv.innermontafon@aon.at

## SELBSTHILFEVEREIN „NET LUGG LO!“



**Selbsthilfverein im Montafon  
für Betroffene und Angehörige**  
Schlaganfall • Gehirnblutung • Schädelhirntrauma

In Vorarlberg erleiden ca. 1.100 Menschen pro Jahr einen Schlaganfall. Diese Schlaganfälle beinhalten die ischämischen Insulte (akute Durchblutungsstörungen des Gehirns mit neurologischen Ausfällen) und Hirnblutungen.

„Net lugg lo!“ wurde im März 2013 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Geld- und Sachspenden finanziert. Der Verein soll seinen Mitgliedern und deren Angehörigen Plattform zum Gedankenaustausch sein (etwa Schilderungen von Erfahrungen und Erlebnissen), als Informationsaustausch dienen sowie ein paar schöne Erlebnisse bereiten. Kostenlose Tagesausflüge, Lesungen, musikalische und kabarettistische Darbietungen sowie Vorträge sind nur einige Beispiele dafür.

Die Selbsthilfegruppe, welcher momentan über 25 Personen angehören, wird ihrem Namen gerecht. Schon nach dem dritten Treffen im Mai entwickelte sich eine gewisse Eigendynamik, wie sie gewünscht und erhofft wurde.

Die Gruppe trifft sich seit April 2013 einmal monatlich im Haus „Alti Gme“, oberhalb der Ordination Dr. Alexandra Steininger, in Tschagguns.

### Restliche Termine für 2014:

11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember - jeweils an Freitagen um 15:30 Uhr.

Freundliche Grüsse und ‚Net lugg lo!‘

Tel. Nr.: 0650 / 433 1960  
kg@net-lugg-lo.at  
<http://www.net-lugg-lo.at>



## WERKSTÄTTE ALS CHANCE FÜR JUNGE LEUTE

Alexandra Fritz ist 18 Jahre alt und kommt aus Bartholomäberg. Die junge Frau hat vor einigen Monaten ihre Lehre als Friseurin abgeschlossen und war dennoch unsicher, ob sie in diesem Beruf weiterarbeiten möchte. „Eine Freundin hat mir dann von der Möglichkeit

der „Sozialen Berufsorientierung“ erzählt und so habe ich mich dann bei Irmgard Müller in der Werkstätte Montafon gemeldet“, erzählt Alexandra Fritz, die nun seit September 2013 in der Werkstätte mitarbeitet.

Und das mit großer Begeisterung und Engagement, wie auch Werkstättenleiterin Irmgard Müller bestätigt: „Dieses Jahr der sozialen Berufsorientierung ist eine große Chance für junge Männer und Frauen. Sie lernen nicht nur den Sozialbereich kennen, sondern können sich in diesem Jahr auch beruflich orientieren.“ Im Fall von Alexandra Fritz war für die sympathische Montafonerin schon nach wenigen Wochen klar, dass die Arbeit im Sozialbereich genau das Richtige für sie ist. „Sowohl meine Mutter als auch meine Freunde hätten nie gedacht, dass ich mich so für diesen Beruf begeistern könnte. Aber ich bin mir ganz sicher, dass ich genau das weiter machen möchte. Darum bewerbe ich mich in der Kathi-Lampert-Schule, die ich dann hoffentlich in drei Jahren als diplomierte Sozialbetreuerin abschließen werde.“

Auch der 19-jährige Zivildienstler Lukas Tschann aus Schruns unterstützte bis vor wenigen Tagen noch die MitarbeiterInnen der „Montafoner Kerze“, die zur Werkstätte Montafon gehört. Als Zivi hat er sich vergangenes Jahr in der Werkstätte Montafon gemeldet und beendete seinen Dienst erst kürzlich. „Freunde von mir haben mir damals von der Möglich-

keit erzählt, hier in der Werkstätte den Zivildienst zu absolvieren. Für mich war das super, weil ich ja in Schruns lebe und es hat mir sehr gut gefallen.“ War es für den jungen Mann anfänglich noch etwas schwierig mit Menschen mit Behinderung zusammenzuarbeiten, so ist das nun selbstverständlich für ihn geworden. „Allerdings kann ich mir nicht vorstellen für immer in diesem Beruf zu arbeiten, aber es war eine tolle Erfahrung, die ich nur weiterempfehlen kann.“

**Junge Frauen und Männer, die Interesse an „Sozialer Berufsorientierung“ oder dem Zivildienst in der Werkstätte haben, melden sich bei Irmgard Müller, Tel. Nr.: 055 22 / 200 22 10, E-Mail: [irmgard.mueller@caritas.at](mailto:irmgard.mueller@caritas.at).**



## BROSCHÜRE ZUR 24 STUNDEN BETREUUNG

Der Verein connexia und die Vorarlberger Landesregierung haben eine Informationsbroschüre rund um die 24 Stunden-Betreuung zusammengestellt.

Dieser Leitfaden soll pflegende Angehörige unterstützen und zu den vielen Fragen, die sich bei der Betreuung von pfe-

gebedürftigen Menschen stellen, aktuelle und hilfreiche Antworten liefern.

Die Broschüre liegt beim Gemeindeamt Gaschurn auf, eine digitale Version kann von der Seite [www.connexia.at](http://www.connexia.at) heruntergeladen werden.

## RAMPE BEI DER KIRCHE GASCHURN

Bei der Kirche Gaschurn gibt es neuerlich eine Rampe für Rollstühle, Kinderwagen etc. Die Rampe befindet sich im Vorraum der Kirche und kann bei Bedarf schnell und einfach auf die Treppe gelegt werden.



## SILVRETТА CLASSIC RALLYE 2014

Auch in diesem Jahr findet – bereits zum 17. Mal – vom 3. bis 6. Juli die traditionsreiche Old- und Youngtimer-Rallye „Silvretta Classic“ statt.

„Traumautos auf Traumstraßen“ ist einmal mehr das Motto, wenn sich rund 150 klassische Automobile auf die 530 km lange Strecke machen, die dieses Jahr durch Vorarlberg und Tirol führt. Inzwischen ist diese Rallye, die von der Motor Presse Stuttgart (Motor Klassik, Auto Motor und Sport) organisiert wird, aus dem Kalender der wichtigsten Oldtimer-Termine nicht mehr wegzudenken.

Für die Einwohner von Gaschurn-Partenen sind zwei Termine besonders interessant:

Am **3. Juli 2014** um 11:30 Uhr wird in Partenen die Startaufstellung für die Silvretta-Hochalpenstraßen-Etappe vorgenommen, offizieller Start ist dann um 12:00 Uhr.

Am **4. Juli 2014** werden die Teilnehmer ab ca. 15:30 Uhr (E-Fahrzeuge) bzw. ab 16:00 Uhr (sonstige Fahrzeuge) zur Zieleinfahrt im Zentrum von Gaschurn

erwartet, wo zu diesem Anlass auch wieder das Därlifest gefeiert wird.

Das Därlifest, das wieder von der Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen organisiert wird, beginnt um 14:00 Uhr mit Bewirtung und DJ. Ab ca. 17:30 Uhr gibt es ein „Public Viewing“ mit einem Viertelfinalspiel live von der Fußball-WM in Brasilien.

Das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen wird wieder vor dem Posthotel Rössle mit einem Infostand vertreten sein und die Möglichkeit bieten, Testfahrten mit Segways und Elektrofahrrädern durchzuführen.

**Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!**



## FAHRRAD WETTBEWERB 2014

Wie in der letzten Ausgabe der GaPa-Zitig bekanntgegeben, wird auch dieses Jahr wieder der Vorarlberger Fahrrad-Wettbewerb durchgeführt.

Mit dieser Aktion soll Lust aufs Radfahren im Alltag gemacht werden. Neben den offensichtlichen Vorteilen wie Fitnesstraining, Schutz der Umwelt und dem Einsparen von Treibstoffkosten gibt es für die Teilnehmenden auch wieder die Möglichkeit, Preise zu gewinnen.

Da gefahrene Radkilometer noch bis zum 8. September registriert werden können, ist es für die Teilnahme noch nicht zu spät!

Anmelden können Sie sich im Gemeindeamt Gaschurn bei Andreas Millinger (Tel. Nr.: 05558/8202-13 oder per E-Mail: andreas.millinger@gaschurn.at) oder direkt im Internet auf der Seite [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at).

**FAHRRAD  
FREUNDLICH**  
[fahrrad.vmobil.at](http://fahrrad.vmobil.at)

## MIT BUS UND BAHN MOBIL

Jahr für Jahr nutzen mehr Vorarlbergerinnen und Vorarlberger die öffentlichen Verkehrsmittel Bus und Bahn. 2013 haben die Partner des Verkehrsverbunds Vorarlberg (VVV) mehr als 115 Millionen Beförderungen verzeichnet. Es gibt im Land heute über 1.900 Haltestellen, mehr als 22 Millionen Kilometer werden jährlich auf den Linien zurückgelegt.

Der öffentliche Personennahverkehr genießt im Ländle einen hohen Stellenwert. Durch die Zusammenarbeit im Verkehrsverbund sind gemeinsame Qualitätsstandards, abgestimmte Fahrpläne und durchgängig geltende Tickets möglich geworden. Bahnhöfe und Haltestellen werden laufend ausgebaut und moder-

nisiert. Die Vorteile für den Fahrgast liegen auf der Hand: Man kann die Zeit, in der man unterwegs ist, besser nutzen, kann entspannter reisen, die Umwelt schonen und unter Umständen viel Geld sparen.

Mit der maximo-Jahreskarte ist man um EUR 365,00 ein Jahr lang in ganz Vorarlberg mobil. Es gibt vergünstigte Angebote etwa für Senioren, Schüler/Lehrlinge und Familien.

Weitere Informationen finden Sie bei den Servicestellen von Bus und Bahn oder im Internet auf der Seite [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at).



**Die Menge an Sonnenenergie, die in jeder Minute auf der Erdoberfläche auftrifft, ist größer als die gesamte Energiemenge, die die Weltbevölkerung in einem Jahr verbraucht.**



## JAGDGENOSSENSCHAFT GASCHURN

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaschurn findet am

um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn statt.

**Montag, 23. Juni 2014**

---

## GEFAHRENZONENPLAN ILL

Der **Gefahrenzonenplan für die ILL** in der Gemeinde Gaschurn wird zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In den Entwurf kann beim Gemeindeamt Gaschurn

**vom 04.06.2014 bis 04.07.2014**

während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Anschließend erfolgt die örtliche Prüfung und Genehmigung des Gefahrenzonenplanes durch die Bundeswasserbauverwaltung.

---

## GRÜNMÜLLABGABE BEIM BAUHOF

Grünmüll kann jeweils zu den Öffnungszeiten beim Bauhof abgegeben werden.

Die frühere Deponie **besteht nicht mehr.**

---

## KERZEN / KERZENWACHS GESUCHT

Die Funkenzunft Gaschurn sucht alte Kerzen oder Kerzenwachs zum Einschmelzen für die Herstellung von Wachsfackeln.

Sollte jemand etwas übrig haben, bitten wir um Rückmeldung unter der Nummer 06 64 / 47 20 480.

## ÄLPLERROCK BERGFREUNDE PARTENEN

Am

**Samstag, 6. September 2014  
ab 20:00 Uhr**

findet **hinter dem Vallülasaal** der Äpler-

rock der Bergfreunde Partenen statt. Für Unterhaltung sorgen „**Atze und Kurt**“.

Bei schlechtem Wetter findet der Äplerrock im Vallülasaal statt.

Die Bergfreunde Partenen freuen sich über Ihren Besuch!

---

## SPIELGEMEINSCHAFT SV GASCHURN-PARTENEN UND SC ST. GALLEKIRCH IM BEREICH KAMPFMANNSCHAFT

Nach monatelanger Vorbereitungsphase und intensiven und ausführlichen Gesprächen mit Funktionären, Fans, Sponsoren, usw. wurde zwischen dem SV Gaschurn-Partenen und dem SC St. Gallenkirch ein historischer und zukunftsweisender Schritt mit Weitblick im Vorarlberger Fußball gesetzt: Ab der neuen Saison 2014/15 werden beide Vereine eine Spielgemeinschaft im Kampfmannschaftsbereich eingehen und gemeinsam eine Kampfmannschaft stellen.

Nach beinahe 2 Jahren Vorarbeit und sehr guten Erfahrungswerten im Nachwuchsbereich ist es den Vereinsverantwortlichen gelungen, dass alle Seiten über den Tellerrand hinausschauen, das „Kirchturmdenken“ ablegen und sich der Sache „Fußball im Hochmontafon“ dem Grunde nach angenommen haben, mit dem Ziel eine partnerschaftliche und vielversprechende Kooperation auf die

Beine zu stellen. Die Eigenständigkeit beider Vereine bleibt dabei natürlich unangetastet und weiterhin unverändert erhalten!

Der Hauptgrund für diese Kooperation ist ein langfristiger Erhalt und die Förderung des Fußballsportes (sowohl im Nachwuchs- als auch im Kampfmannschaftsbereich) im Hochmontafon. Das Ziel wird es sein, diese Teams der Spielgemeinschaft gemeinsam mit einheimischen und Eigenbauspielern aus dem Hochmontafon/Montafon zu besetzen. Die Fans und auch Sponsoren im Hochmontafon können sich in Zukunft somit wieder voll und ganz mit den Spielern und den Teams identifizieren.

Die neue „Spielgemeinschaft Hochmontafon“ wird ab der folgenden Saison mit zwei Mannschaften – einem Eins und einem 1b-Team – am Verbandsbetrieb des VFV teilnehmen.

## SCHITAG FÜR DIE „NACHWUCHSSTARS“ BEIM ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Wie schon im Vorjahr veranstaltete der SV Gaschurn-Partenen für die Spieler der U 8 und U 13 einen Schitag auf der Bielerhöhe. Nicht weniger als 21 junge Fußballer und 15 Begleitpersonen nahmen die Einladung an. Schon die Anreise mit Gondel und Tunneltaxi war für die Dickkicker ein Erlebnis.

Beim Schilift auf der Bielerhöhe gab es ein „Hindernisschirennen“ mit Schifahren und Zielschiessen, bei dem wir von unserem BGM Martin Netzer unterstützt wurden. Nach dem Mittagessen im Gast-

haus Piz Buin mit Preisverteilung hatte jeder nochmals die Möglichkeit frei Ski zu fahren. **Hier einen herzlichen Dank für die Unterstützung an Wirt Peter mit Team!**

Anschließend wurden wir von den überaus freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeitern der VIW mittels Tunnelbus und Bahn wieder nach Partenen zurück gebracht.

Ein überaus toller Tag für alle Teilnehmer!



## KAMERADSCHAFTSBUND UND SCHÜTZENVEREIN GASCHURN-PARTENEN

Nach dem Sieg bei der Bezirksmeisterschaft des Schützenbundes Walgau am 15.03.2014 in Nenzing durch OSM Konrad Kofler (Senioren 1) und Simon Pöschel (Jugend) wurde dieser Erfolg bei der Landesmeisterschaft des Vorarlberger Schützenbundes am 30.03.2014 in Koblach wiederholt.

**Der KB-SV Gaschurn-Partenen gratuliert seinen Bezirks- und Landesmeistern recht herzlich!**

Bei der Landesmeisterschaft des Vorarlberger Kameradschaftsbundes in Altdorf siegte Daniel Sahler in der Klasse Allgemein 2. Simon Pöschel und Frank Tschanhenz erreichten in ihren Klassen als Drittplatzierte jeweils die Medaillengänge.

Mit 2 Punkten Rückstand auf die drittplatzierte Mannschaft verpassten Konrad Kofler, SM. Daniel Sahler, Frank Tschanhenz und Josef Wachter nur äußerst knapp einen „Stockerlplatz“.



Ein Doppelsieg in der Plättlewertung durch Josef Wachter und OSM Stv. und SM Christoph Wittwer unterstreicht die tollen Leistungen unserer Schützen.

### Achtung: Neue Öffnungszeiten des Schießstandes im Sommer!

Von Mai bis Oktober nur jeweils der

1. Mittwoch im Monat: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September.

Ab Oktober wieder jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr.

Nach telefonischer Vereinbarung sind andere Termine möglich.

Mehr über uns unter:

[www.schuetzen.gaschurn.info](http://www.schuetzen.gaschurn.info)

## MONACO WIR KOMMEN!

Vom 1. bis 4. Mai 2014 fuhren wir Frauen der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen an die Blumenriviera. Wunder-schöne Tage verbrachten wir in San Bartolomeo al Mare, Monaco, Nizza und Cannes. Unvergesslich sind die Besichtigungen des Grimaldi-Palastes und des berühmten Spielcasinos in Monaco. Auch der Besuch des Wochenmarktes in Nizza und die Fahrt nach Cannes war ein Erlebnis. Zuletzt durften wir noch am Lago Maggiore in Cannobio einige italienische Eindrücke mitnehmen. Das Team von Herburger Reisen hat wieder alles bestens organisiert und so werden wir nächstes Jahr wieder eine Reise unternehmen.

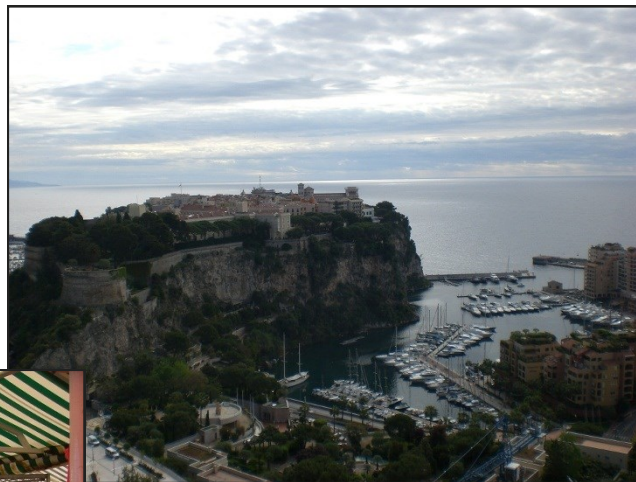
Wenn einer eine Reise tut,  
dann kann er was erzählen.

Drum nähme ich den Stock und Hut  
und tät das Reisen wählen!

Matthias Claudius

*in Gaschurn-Partenen*  
**...wir Frauen**

Das Team der Frauenbewegung  
Gaschurn-Partenen



## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND PARTENEN

Am 12. April 2014 fand der landesweite Wissenstest der Feuerwehrjugend in Gantschier statt. Auch die Jugendfeuerwehler aus Partenen Viktoria Berger, Dominik Hammer und Patrice Rudigier nahmen daran teil und konnten das Ab-

zeichen in Bronze und Silber gewinnen. Mit dabei zur Unterstützung waren die Kollegen der Feuerwehrjugend, die Betreuer Kurt Klehenz und Joachim Hammer sowie Kommandant Siegi Gschaider und Thomas Riegler.



## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE PARTENEN

### Winterwandern Silvretta Bielerhöhe

Am Dienstag, 8. April war es wieder soweit. Der Winterwandertag in die Silvretta war angesagt. Pünktlich um 09:00 Uhr konnte Obmann Konstantin 26 Wanderfreudige bei der Talstation der Vermuntbahn begrüßen. Wie immer war schon die Auffahrt ein Erlebnis. Ab der Kehre 30 gingen einige TeilnehmerInnen zu Fuß, die anderen ließen sich bis zum Silvretta Haus chauffieren. Dort wurde uns

ein ausgiebiges Frühstück serviert und wir genossen die tolle Atmosphäre. Gemeinsam gingen wir zum Berggasthof Piz Buin zum Mittagessen.

Am Nachmittag war „Jassen“, „Laufen“ und „Durstlöschen“ angesagt.

Um 15:45 Uhr fuhren wir wieder nach Partenen und kehrten zum Ausklang im Partenerhof ein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern sowie bei „Illwerke Tourismus“ für das Entgegenkommen.

Tolle Fotos sind in der Fotogalerie – vielen Dank dem Fotograf Ing. Kurt Ganahl.

### Wanderungen im Sommer 2014

#### 26.06.2014 – Bitschweil - Gampadels (Kurt)

Bitschweil – Gampadels – Bitschweil (Einkehr Jausenstation)

Treffpunkt: 09:15 Uhr Tschagguns Parkplatz „Alte Gme“

Fahrgemeinschaften bilden – 08:45 Uhr beim Partenerhof

#### 10.07.2014 – Zeinisjoch – Verbella - Tafamunt (Ludwig)

Bus bis Zeinisjoch – Verbella – Tafamunt (Einkehr Alpstöbli)

Treffpunkt: 08:30 Uhr Partenen Zentrum

Bus ab Partenen: 08:39 Uhr

#### 24.07.2014 – Versettla – Novatal - Garfrescha (Konstantin)

Auffahrt Versettla Bahn – Novatal – Garfrescha – St. Gallenkirch

Treffpunkt: 09:30 Uhr Versettla Bahn

Bus ab Schruns 09:05 Uhr

#### 07.08.2014 – Grillfest hinter Vallülasaal

Ab 14:00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Grillen

#### 14.08.2014 – Gäßegg (Franz K.)

Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Schwimmbadbrücke

#### 26.08.2014 – Gargellen (Margit)

Gargellen – Rüti – Alpe Rongg – Röbi - Gargellen

Treffpunkt: 09:00 Uhr bei der Schafbergbahn

Fahrgemeinschaften bilden – 08:15 Uhr beim Partenerhof

## VORANKÜNDIGUNG

### Jassen

08.07. - 02.09.2014 – Jassen – Nova Stoba und Kapellrestaurant - weitere Details siehe Bericht „Silvretta Montafon“

### Platzkonzert in Partenen

Bei den Platzkonzerten in Partenen übernehmen wir die Bewirtung. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt.

#### Termine:

11.07. – Bischof Rudigier Platz

25.07. – Bischof Rudigier Platz

08.08. – Bischof Rudigier Platz

22.08. – Montafoner Abend – Platz wird noch bekannt gegeben

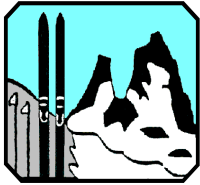
### 06. - 09.10.2014 – Herbstausflug ins Südtirol

Ausschreibung erfolgt rechtzeitig auf der Homepage!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



## SKI CLUB SILVRETTA PARTENEN



Aufgrund der geringen Schneelage in Partenen mussten alle Schirennen ins Skigebiet Silvretta Montafon verlegt werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Liftgesellschaft sowie allen freiwilligen Helfern konnten alle Veranstaltungen durchgeführt werden.



### Schirennen der Volksschule Partenen am 10.04.2014

Schülermeisterin – Mariana Pfefferkorn

Schülermeister – Laurin Lentsch

### Vereinsrennen am 21.04.2014

Schülermeisterin – Mariana Pfefferkorn

Schülermeister – Marian Pfefferkorn

Vereinsmeisterin – Martina Gruber

Vereinsmeister – Günther Maier

Weitere Infos und Fotos auf [www.scspartenen.at](http://www.scspartenen.at)

## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE GASCHURN



Wir Pensionisten der Ortsgruppe Gaschurn genossen einen erholsamen Frühjahrsurlaub vom 11. bis 17. Mai 2014 in Kärnten beim Millstättersee in Seeboden. Seeboden ist auch der Heimgarten von Gerhard Winkler, dem Lebensgefährten von Annemarie Rudigier. Untergebracht waren wir im 4-Sterne Hotel Moser mit Halbpension, wobei zur vollsten Zufriedenheit alles passte.

Auch die Menschen im Ort waren überaus freundlich. Nicht zu übersehen war, dass die Jugendlichen und Kinder immer freundlich begrüßt haben. So etwas hat es früher bei uns auch gegeben, aber leider ist es verloren gegangen! Diese Geste des Grüßens erfreut die ältere Generation und es wäre schön, wenn es bei uns auch wieder grüßende Jugendliche und Kinder geben würde.

Gute Freunde und Bekannte von Gerhard haben einen gemischten Chor organisiert. Kärntnerlieder und Gedichte wurden zum Besten gegeben. Es war ein schöner, gemeinsamer Abend und wir durften gute Menschen und neue Freunde in Kärnten kennen lernen.

Der Besuch im Bonsai-Museum war wie eine Vorstellung beim Villacher Fasching und strapazierte unsere Lachmuskeln. Die anschließende Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Millstättersee war ein schönes, unvergessliches Erlebnis.

Unsere Tagesausflüge führten uns in die Landeshauptstadt Klagenfurt und zum bekannten Wahrzeichen, dem Lindwurm. In Villach waren wir zum Lädala und das historische Städtchen Gmunden mit seinen Außenmauern und dem vor den Mauern angelegten Friedhof mit der Burg waren einen Besuch wert.

Die Zeit ist viel zu schnell vergangen und wir mussten die Koffer wieder packen für die Heimreise. Unserem Busfahrer Ludwig Wachter gehört ein großes Lob - er versteht es immer wieder, uns mit seinen ausgesuchten Fahrten über die Lande und in der schönen Natur zu überraschen. So sind wir froh und danken Gott, dass wir alle wieder gesund zu Hause im schönen Montafon angekommen sind.



Chor

## FIRMA WILU ÜBERNIMMT PATENSCHAFT FÜR U13 SPG HOCHMONTAFON

Die U13 SPG Hochmontafon hat nach dem Gruppensieg in einer tollen Herbstsaison den Meisterplay-Off des VFV geschafft!

Damit spielt die Mannschaft im Frühjahr mit den besten U 13 Teams Vorarlbergs in einer Gruppe.

Aufgrund dieser tollen Leistung hat die Fa. WILU mit Firmenchef Peter Wieser die Patenschaft für das Frühjahr übernommen.

Die beiden Vereine SV Gaschurn-Partenen und der SC St. Gallenkirch bedanken sich im Namen der U 13 Jungs für diese tolle Anerkennung!



## LUST AUF TENNIS?

Wir starten mit neuem Schwung in die Tennissaison 2014. Bewegung und Spaß im Doppelpack? Interessiert? Der TC Silvretta Partenen freut sich auf neue Mitglieder. Gerne veranstalten wir Schnuppertermine für alle Altersklassen.

Unsere Mitgliedsbeiträge für 2014:

Erwachsene:	EUR	98,00
Paare:	EUR	166,00
Studenten/Lehrlinge:	EUR	53,00
Jugendliche:	EUR	32,00

Schüler:	EUR	23,00
Kinder:	EUR	16,00

Aus unserem Programm:

Clubabend, Sommercup, Grillfeste, Meisterschaft usw.

Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung - Elfi Ganahl, Tel. 8774 oder Angelika Lechleitner, Tel. 8700.

## BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

### Ein Jahresabschlusskonzert mit besonderen Akzenten

Ehe die Klangreise am 26. Dezember 2013 ihren Anfang nahm, entrichtete Obmann Martin Rudigier Begrüßungsworte und zeichnete verdienstvolle Musikantinnen und Musikanten aus. Danach nahm der Konzertabend seinen Lauf, der sich ganz dem Klangraum „Zwischen Himmel und Erde“ verschrieb. Mit „Everest – die verbotene Reise“ lotete Kapellmeister Rainer Fitsch die irdischen Grenzen aus, um danach dank „Gulliver’s Travels“ zu den Sphären des Fantastischen vorzustoßen. Die Mezzosopranistin Melanie Willi interpretierte ausgewählte Sätze von „Nerval’s Poems“ und berührte die Herzen der zahlreich erschienenen Zuhörer. In luftige Höhen entthob uns danach „Golden Eagle“, das den majestätischen Flug des Königs der Lüfte nachzuempfinden versuchte. Tilbert Fitsch zog auf seinem Flügelhorn alle Register seines Könnens und machte

„You raise me up“ zu einem erhebenden Hörerlebnis. Die Weiten zwischen dem uns tragenden Boden und über uns schwebenden Firmament machte das Gedankenspiel für Orchester „Freiheit“ zum Thema. In Giacomo Puccinis „Oh mio babbino caro“ ist die Liebe das bestimmende Moment – überzeugend dargeboten wiederum von Melanie Willi. Bevor sich dieser eindrucksvolle Abend dem Ende neigte und mit stehenden Ovationen bedacht wurde, mündete das sorgfältig ausgewählte Programm in das Lied der Lieder „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Für die Bürgermusik Gaschurn-Partenen stellte dieses Konzert einen Meilenstein in ihrer bisherigen Laufbahn dar. Wir verdanken diesen Erfolg nicht zuletzt der Pfarrkirche St. Michael als einzigartigem Austragungsort sowie Pfarrer Joe Egle für sein Entgegenkommen und unserer treuen Zuhörerschaft, die uns Jahr für Jahr mit ihrer Anwesenheit beehrt.



Im Jahr 2013 gab es für die Bürgermusik 48 Ausrückungen. Berücksichtigt man noch die Teil- und Vollproben ergibt sich ein Zeitaufwand von 550 Stunden pro Kopf. Dafür gebührt allen ein herzliches „Dankeschönl“, vor allem aber Kapellmeister Rainer Fitsch und dem Obmann Martin Rudigier.

**Christian Ganahl** und **Tilbert Fitsch** wurden im vergangenen Jahr zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide erlernten ihr musikalisches Handwerk vor 30 Jahren bei Alfred Ganahl. Von der Klarinette führte Christians Weg zum Tenor- und Baritonsaxophon. Sieben Jahre war er Leiter der JuKa und seit 1992 bekleidet er die Funktion des Kapellmeisterstellvertreters. Tilbert machte bei vielen Instrumenten (Horn, Trompete, Bass, Tenorhorn) Station, bevor er dem Flügelhorn und bei Platzkonzerten gelegentlich auch dem Alphorn den Vorzug gab. Seine Kapellmeisterausbildung machte er sich bei der Leitung der Buramusig zunutze. Mit sieben Personen spielen in keiner anderen Kapelle des Blasmusikbezirks Montafon mehr aktive Ehrenmitglieder als bei der unsrigen.

Weiters erhielt **Andreas Barbisch** das silberne Ehrenzeichen des VBV für sein 25-jähriges Engagement als Schlagzeuger, Percussionist und mehrjähriger Ausbilder. Sein Herz schlägt nicht nur für das Schlagwerk, sondern auch für die Gitarre und die Steirische Harmonika.

Seit nunmehr 20 Jahren haben sich auch die Posaunistin **Nina Ferk** und der Hornist **Ludwig Wachter** um den Verein verdient gemacht. Während Nina seit 2008 als Beirätin im Musikbezirk Montafon und seit 2009 als Vereinsbeirätin und Schriftführerin gewirkt hat, verließ Ludwig das hohe Blech und bereichert seit 2010 den Hornsatz.

Im Jahr 2014 wird nicht nur die Jugendausbildung forciert, der Klang und die Intonation des Orchesters sowie die 3 Orgelklassen sind zu einem fixen Bestandteil der Bürgermusik geworden. Die Teilnahme an einem Marschwettbewerb steht gleichermaßen auf dem Spielplan wie ein neues Platzkonzert- und Showprogramm. Lehrende der MH Augsburg und der Dirigenten-Meisterklasse am Konservatorium – der auch Kapellmeister Rainer Fitsch angehört – werden heuer die Vorbereitungen zum Orchesterwettbewerb mitbegleiten. In all diesen bevorstehenden Unterfangen kommt freilich eines zum Tragen: die Freude am gemeinsamen Musizieren, die uns und unseren Zuhörern zuteil wird.



## So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Öffnungszeiten Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon:

**Dienstag** von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Freitag** von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Samstag** von 13:00 bis 17:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.



## ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 27. Juni 2014
- Freitag, 25. Juli 2014
- Freitag, 22. August 2014
- Freitag, 19. September 2014

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## GaPa - Informationen

### INSERATE/BERICHTE

#### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **September 2014**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

#### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

**E-Mail:** [annette.bergauer@gaschurn.at](mailto:annette.bergauer@gaschurn.at) – Betreff „GaPa“

## HEIZWERKHOTLINE

0 55 58 / 200 48

#### Unsere Amtsstunden:

##### Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Donnerstag und Freitag:** 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

##### Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Telefonnummern

**Vermittlung:** 05558/8202-0

**Gemeindesekretärin:** Annette Bergauer - 10

##### Meldeamt und Bürgerservice:

Andreas Millinger - 13

Elisabeth Burger - 23

**Gemeindekassier:** Mag. Edgar Palm - 11

**Buchhaltung:** Andrea Mangard - 16

Carolin Kasper - 17

Andrea Tschofen - 26

**Verwaltungsassistentz:** Manuela Klehenz - 25

**Bauamt:** Josef Schönherr - 15

oder 0664/403 15 94